



Medienmitteilung, 27. Juni 2024

Buchungsstart für das neue Bijou der Schweizer Jugendherbergen in Martigny

Nach rund zwei Jahren Bauzeit eröffnet am 28. Februar 2025 der Neuzugang im Netzwerk der Schweizer Jugendherbergen im historischen Stadtteil Martigny-Bourg. Dieses Projekt konnte nur dank der grosszügigen Unterstützung vom Mäzen Léonard Gianadda und der Stadt Martigny realisiert werden. Die 48 Betten in einem geschichtsträchtigen Gebäude sind ab sofort buchbar.

Das Netzwerk der Schweizer Jugendherbergen bekommt Zuwachs: Ab heute beginnt der Vorverkauf für die brandneue Jugendherberge Martigny. Für das Hostel wurde das historische und für die Region bedeutende «Bâtiment de l'Horloge» während zwei Jahren umgebaut. Die insgesamt 48 Betten sind aufgeteilt in Doppel-, Familien-, 4-Bett- sowie 6-Bett-Zimmer – allesamt sind mit eigener Dusche und WC ausgestattet. Der Zimmermix ist ideal für die Beherbergung von Einzelreisenden, Familien und Paaren sowie auch Schulklassen und Gruppen. «Wir freuen uns sehr, dass wir mit der Eröffnung der Jugendherberge Martigny die Lücke in der Rohneebene schliessen und unsere Präsenz in der Westschweiz ausbauen können», betont Janine Bunte, CEO der Schweizer Jugendherbergen.

Zum weiteren Angebot des Hostels gehören zwei Aufenthaltsräume, ein Spielzimmer für Kinder, ein Gepäckdepot, ein Essensraum im lauschigen Gewölbekeller, eine kleine Rezeption und ein Lift. Ein Highlight ist die Terrasse direkt an der Rue du Bourg, von welcher aus die Gäste das bunte Treiben auf der Gasse beobachten können. Die Jugendherberge ist aufgrund des historischen Bauwerks beschränkt hindernisfrei: Der Essraum sowie zwei Zimmer im ersten Stock sind mit dem Rollstuhl einfach erreichbar.

Abenteuer und Kultur direkt vor der Tür

Die Jugendherberge Martigny befindet sich im historischen Viertel Martigny-Bourg an einer lebhaften Flaniermeile mit zahlreichen Cafés, Bistros und traditionellen Geschäften. Sie ist idealer Ausgangsort für eine Vielzahl an Aktivitäten in der Region. Es locken ausgiebige Wanderungen und Bike-Touren durch die Walliser Rebberge während der warmen Monate und dem Indian Summer, wenn sich die Landschaft bunt verfärbt. Im Winter bietet sich die Region an für actionreiche Schneesporttage in den umliegenden kleinen und familienfreundlichen Skigebieten Les Marécottes, Vichères Bavon, La Fouly, Champex, Ovronnaz und dem berühmten Skigebiet Verbier 4Vallées.

Kulturbegeisterte werden vom pittoresken Städtchen am Fusse des im 13. Jahrhundert erbauten Château de la Bâtiaz ebenfalls begeistert sein: Einer der Höhepunkte der Region ist die international renommierte Fondation Gianadda, die Kunstsammlungen, archäologische Ausstellungen, einen Oldtimerpark, Konzerte sowie einen der fünf schönsten Skulpturenparks Europas bietet. Auch das Barryland hat seinen Platz in der Nähe, wo Besucherinnen und Besucher alles über den Schweizer Nationalhund, den Bernhardiner, erfahren. Kurz gesagt: Gäste erleben bei einem Aufenthalt in Martigny mit seinem romantischen Flair einen «Hauch von Frankreich». Zudem laden das römische Amphitheater sowie die zahlreichen kleineren Galerien und Museen in den bunten Gässchen auf einen Besuch ein.

Ein Herzensprojekt in Martigny von Léonard Gianadda

Die Realisierung der Jugendherberge Martigny wäre ohne die grosszügige Spende vom inzwischen leider verstorbenen Léonard Gianadda nicht möglich gewesen. Er erinnerte sich so gerne an seine Aufenthalte als Jugendlicher in den Jugendherbergen und wollte eine ebensolche in seiner Heimatstadt verwirklichen. Also übernahm er die komplette Umbaufinanzierung des geschichtsträchtigen «Bâtiment de l'Horloge» in eine Jugendherberge. Das 1645 erbaute Haus fungierte in seiner Geschichte bereits als Gemeindesaal, Schule und Unterkunft für Soldaten.

Die Stadt Martigny ist Eigentümerin der Liegenschaft. Die Schweizer Jugendherbergen agieren zukünftig als Betreiberin der Jugendherberge. Der Umbau wird gemeinsam mit dem lokalen Architekturbüro Atelier-IT geplant und realisiert. «Dieses Projekt ist ein grossartiger Erfolg. Zum einen ist es gelungen, mit Blick auf die Architektur die Seele und die Geschichte des Gebäudes zu bewahren und dieses dennoch mit modernster Technik auszustatten. Zum anderen stellt es eine echte Bereicherung für das





Leben in Martigny-Bourg dar. Wir freuen uns sehr auf die für kommenden Februar vorgesehene Eröffnung», erklärt Anne-Laure Couchepin Vouilloz, Stadtpräsidentin von Martigny.

Eckdaten Jugendherberge Martigny:

Betten: 48

Zimmerangebot: 6 Doppelzimmer mit privater Dusche/WC

4 Vier-Bett-Zimmer mit privater Dusche/WC 2 Sechs-Bett-Zimmer mit privater Dusche/WC 2 Familienzimmer mit privater Dusche/WC

Hindernisfreiheit: Je ein Doppelzimmer im 1. und 2. Obergeschoss sind hindernisfrei zugänglich und verfügen über hindernisfreie Dusche/WC.

Preisbeispiele (pro Person/Nacht inkl. Frühstücksbuffet und Mitgliedschaft bei den Schweizer Jugendherbergen):

Übernachtung im Sechs-Bett-Zimmer mit Lavabo inkl. Frühstücksbuffet ab CHF 50. Übernachtung im Vier-Bett-Zimmer mit Lavabo inkl. Frühstücksbuffet ab CHF 55. Übernachtung im Doppelzimmer mit Dusche/WC inkl. Frühstücksbuffet ab CHF 72.

Über die Schweizer Jugendherbergen

Das Netzwerk des Vereins Schweizer Jugendherbergen besteht aus 42 eigenen und 7 Franchisebetrieben, die vom romantischen Schloss über den städtischen Design-Betrieb bis zum Wellnesshostel reichen. Die Nonprofit-Organisation erzielt jährlich rund 800'000 Übernachtungen. Im Fokus steht der qualitätsbewusste, nachhaltige und preisgünstige Jugend- und Familientourismus. www.youthhostel.ch

Für weitere Auskünfte:

Schweizer Jugendherbergen André Eisele | Mediensprecher Tel. +41 (0)44 360 14 54 andre.eisele@youthhostel.ch www.youthhostel.ch